

Newsletter Programm Transfer-21



Ausgabe: Juli 2008, Nr. 42
Jahrgang: 5
Datum: 31.07.2008

Inhalt

- I. Tophthema**
- II. Transfer von Transfer-21**
- III. Service (Literatur / Materialien / Links)**

I. Tophthema

Das Programm Transfer-21 endet

Liebe Leserinnen und Leser,

heute erreicht Sie der letzte Newsletter des Programms Transfer-21. Mit diesem Tag endet das bundesweite Programm nach vier Jahren gemeinsamer Arbeit. 14 Bundesländer waren daran beteiligt an 10% der allgemeinbildenden Schulen das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu verankern. Dies ist sehr erfolgreich geschehen und so wurden sogar über 12 Prozent der Schulen erreicht. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Programms, finden Sie auf unserer Website unter www.transfer-21.de/index.php?p=367 sowie in Kürze weitere detaillierte Informationen im Abschlussbericht des Programmträgers, der ebenfalls auf unserer Website zu finden sein wird. Ganz ist es nun aber noch nicht vorbei. In vielen Bundesländern wird nach wie vor am Thema BNE gearbeitet. Die Ansprechpartner/innen der jeweiligen Länder finden Sie in diesem Newsletter. Ebenso wird noch bis Ende des Jahres die Koordinierungsstelle in kleiner Besetzung erreichbar sein.

Aber auch auf anderen Ebenen geht es weiter mit BNE. Momentan wird die große "Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung – Startschuss für die zweite Halbzeit der UN-Dekade", die im Jahr 2009 in Bonn stattfinden wird, vorbereitet. Und auf Bundesebene wird derzeit an der Gründung einer BNE-Agentur gearbeitet.

Aktuelle Entwicklungen werden Sie noch bis Ende des Jahres auf der Website des Transfer-21 sowie auf unbestimmte Zeit im BNE-Portal nachlesen können.

Wir danken Ihnen für die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Gerhard de Haan
und das Team der bundesweiten Koordinierungsstelle in Berlin

Link: www.transfer-21.de und www.bne-portal.de

II. Transfer von Transfer-21

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Am 31. Juli 2008 endet das Programm Transfer-21 – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Bereits am 13. Juni wurden in Berlin die Ergebnisse präsentiert. An der Ergebniskonferenz des Programms Transfer-21 nahmen etwa 200 Interessierte teil. Sachsen-Anhalts Kultusminister Jan-Hendrick Olbertz würdigte die Ergebnisse in einer Festrede.

Das Programm wird erfolgreich beendet. Zehn Prozent der allgemeinbildenden Schulen aus den 14 teilnehmenden Bundesländern sollten mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erreicht werden. Nach vier Jahren gemeinsamer Arbeit haben 2586 – und damit mehr als 12 Prozent – der Schulen in den beteiligten Ländern BNE in ihren Unterricht, in Projekte, AGs und teilweise auch in ihr Schulprogramm integriert.

Transfer-21 war das größte und umfassendste Programm zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Es richtete sich an alle Altersstufen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II. Das Programm beschränkte sich dabei nicht nur auf die Verbreitung von Inhalten der Nachhaltigkeit wie Klimawandel, Globales Lernen oder Nachhaltige Schülerfirmen, es stand auch und vor allem für eine neue Form der Unterrichtsgestaltung, in der innovative Lehr- und Lernmethoden (z.B. Situiertes Lernen, Lernen in Projekten, fächerübergreifendes handlungsorientiertes Lernen) eingesetzt wurden. Ein wesentliches Element stellte dabei die Partizipation von Schülern und die Vermittlung von Gestaltungskompetenz – ein Kompetenzbündel, das die Schüler befähigen soll zukünftigen Herausforderungen aktiv zu begegnen.

14 Bundesländer arbeiteten vier Jahre lang zusammen. Unterstützt wurde das Programm von einem wissenschaftlichen Programmträger. Eine Erprobung der Konzepte erfolgte bereits im Voraus: Transfer disseminierte die Ergebnisse des BLK-„21“ Programms (1999-2004) in die Breite.

Sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene wurden zahlreiche Materialien für Schulen entwickelt, die einerseits wissenschaftlich fundiert sind, andererseits aber auch die Praxiserfahrungen von Lehrer/innen mit aufnehmen. Ebenso wurden vielzählige nationale wie internationale Fachtagungen, Fortbildungen und Workshops durchgeführt. In den bundesweiten AGs „Grundschule“, „Lehrerbildung“, „Ganztagsschule“ und „Qualitätsstandards und Kompetenzen“ (AG „Q“) entwickelten die Länder und die Mitarbeiter/innen der Koordinierungsstelle Konzepte und Materialien zur BNE, die erfolgreich in großer Auflage veröffentlicht und verbreitet werden konnten. Dank des großen Engagements der Teilnehmer werden die Arbeitsgruppen „Grundschule“, „Lehrerbildung“ und „Ganztagsschule“ auch weiterhin bundesweit tagen. Interessierte können über die website Kontakt aufnehmen.

Der Orientierungsrahmen Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Sekundarstufe I – Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote der AG „Q“ wurde Bestandteil der KMK-Empfehlung zur BNE, die einen gemeinsamen Meilenstein der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und des Transfer-21 darstellte. Für den weiteren Transfer, wurden 79 Personen aus allen Bildungsbereichen zu Multiplikator/innen für Bildung für nachhaltige Entwicklung qualifiziert, die bundesweit zur Verfügung stehen. Diese Multiplikator/innen können über die Website des Programms Transfer-21 kontaktiert werden.

Detaillierte Informationen zu den Ergebnissen des Programms erhalten Sie in Kürze im Abschlussbericht des Programmträgers auf der Website.

Links:

Bundesweite Website des Programms: www.transfer-21.de

Materialien, die im Programm entwickelt wurden: www.transfer-21.de/index.php?p=40

Downloads Vorträge etc: www.transfer-21.de/index.php?p=367

Pressemitteilung: www.transfer-21.de/daten/aktuelles/Presseerklaerung.pdf

Die bundesweite Koordinierungsstelle des Transfer-21 arbeitet auch nach dem Abschluss

des Programms noch bis Ende des Jahres 2008 in kleiner Besetzung weiter. Damit ist auch sichergestellt, dass die Website des Programms weiterhin aktualisiert wird. Bei Anfragen erreichen Sie uns unter:

Programm Transfer-21
Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freya Diepenbrock
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9
14195 Berlin
Tel.: 030 / 838-56449
E-Mail: diepenbrock@transfer-21.de
Homepage: www.transfer-21.de

LÄNDERTICKER

Bayern – BNE und Umweltbildung

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss für diesen Newsletter konnten wir leider keine Informationen aus Bayern erhalten. Fest steht, dass BNE erfreulicherweise weiterhin Thema sein wird. Für Anfragen steht Ihnen Herr Fendt in Zukunft zur Verfügung.

Kontakt:
Hans Fendt
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
Referat Umweltbildung
Kardinal-von-Waldburg-Str. 5-6
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 / 53 172 und 53 177
Fax: 09071 / 53 5 172 und 53 5 177
E-Mail: h.fendt@alp.dillingen.de
Homepage: <http://alp.dillingen.de/projekte/agenda21>

Berlin - Neuanfang in der Senatsverwaltung

Nach neunjähriger Arbeit in unserem kleinen Büro in der schönen FU-Villa in der Arnimallee mit Blick auf Eichhörnchen, Blumen und Bienen, packen wir nun die Kisten. Jetzt, wo durch den nicht mehr zu leugnenden Klimawandel die Notwendigkeit des mentalen Wandels immer stärker ins gesellschaftliche und bildungspolitische Bewusstsein rückt, hört unser Modellvorhaben leider auf. Was bleibt, sind engagierte und hoch qualifizierte regionale Multiplikator/innen für Bildung für nachhaltige Entwicklung in acht der 13 Regionen Berlins, deren Beratung Sie in Anspruch nehmen können, sowie das Fortbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung (BNE-Zentrum) im Botanischen Garten. Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ dauert noch bis 2014 an und ein Berliner Aktionsplan wird gerade entwickelt. Von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in der Beuthstraße aus werden Harry Funk und Hilla Metzner, angebunden an die Fachaufsicht Gesellschaftswissenschaften von Herrn Reinhold Reitschuster, Sie mit einer halben Beratungsstelle weiter mit Informationen versorgen. Noch haben wir einige Materialien, vor allem für Grundschulen, zur Verfügung, die Sie über uns beziehen können – bitten fragen Sie uns. Bleiben wird auch das Netzwerk in den aktiven Schulen, von denen sich viele um die Auszeichnung als Umweltschule Europa/Internationale Agenda-21 Schule beworben haben – eine Möglichkeit, die es auch in den kommenden Jahren wieder geben wird! Am 10./11. Oktober wollen wir unseren Schulen noch ein Jahrestreffen in Brandenburg an der Havel im Hotel Domkonvikt anbieten. Sie können sich diesen Termin gerne schon einmal vormerken. Thematisch wollen wir uns mit „Biodiversität – mehr als ein Thema für RomantikerInnen“ beschäftigen. Wir danken Ihnen allen herzlich für die Teilnahme an den Fortbildungen, für Ihre eingebrachten Projektvorschläge und für Ihr

Engagement beim Ausprobieren, Mitmachen und Diskutieren. Auch in den zwei nächsten Jahren werden wir mit Ihnen gemeinsam die Bildung für nachhaltige Entwicklung als Fächer verbindendes, inhaltlich starkes didaktisches Konzept von der Kita bis zur Lehrerbildung weiter gestalten.

Hilla Metzner, Projektleiterin Transfer-21 Berlin

Kontakt:

Hilla Metzner

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Senatsverwaltung SENBWF Berlin, VI A4 - Reinhold Reitschuster

Beuthstr. 6-8

10117 Berlin

Tel: 030-90266182 (ab 01.09.08 immer dienstags und mittwochs)

E-Mail: hilla.metzner@senbwf.berlin.de

Harry Funk: E-Mail: harry.funk@senbwf.berlin.de

Homepage: www.programmwerkstatt.de

Brandenburg – weiterhin im LISUM

Das Thema BNE wird in Brandenburg erfreulicherweise auch weiterhin am LISUM verortet bleiben. Mit einer Stelle werden die Arbeiten um das Thema BNE koordiniert und organisiert. Ein Aktionsplan BNE wird erarbeitet (Auftaktveranstaltung im Herbst 2008) und eine Servicestelle für Schulen soll geschaffen werden. Frau Fritz wird allen Interessierten als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Beate Fritz

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Struweg

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 / 20 91 52

Fax: 03378 / 20 91 99

E-Mail: beate.fritz@lisum.berlin-brandenburg.de

Homepage: www.transfer-21-bb.de

Bremen

In Bremen wird eine ressortübergreifende Kooperation zwischen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft sowie dem Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa angestrebt, deren Ziel eine Projektförderstruktur zu Bildung für nachhaltige Entwicklung ist. In diese neue Struktur werden die im Transfer-Programm bewährten Unterstützungsleistungen und deren Träger integriert. Mit Frau Molkewehrum haben alle Interessierten eine Ansprechpartnerin in Bremen.

Kontakt:

Mareike Molkewehrum

Landesinstitut für Schule

Am Weidedamm 20

28215 Bremen

Tel.: 0421 / 36 11 44 30

Fax: 0421 / 361 83 11

E-Mail: mmolkewehrum@lis.bremen.de

Homepage: <http://www.schulprojekte-bremen.de>

Hamburg

„Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ nennt sich das Nachfolge-Projekt in HH. Im Focus stehen die Themen Klimaschutz und Klimawandel. Eine Zertifizierung der Schulen ist vorgesehen. Sie finden aber auch weiterhin kompetente Ansprechpartner/innen in Frau Marek und Herrn Nobis.

Kontakt:

Regina Marek – Urlaub 28.7. – 17.8.

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Telefon: 040 / 428 01 37 32

Fax: 040 / 428 01 27 99

E-Mail: regina.marek@li-hamburg.de

Homepage: www.transfer-21-hh.de

Gerhard Nobis

Landesinstitut Hamburg, ZSU

Hemmingstedter Weg 142

22609 Hamburg

Telefon: 040 / 82 31 42-0

Fax: 040 / 82 31 42-22

E-mail: gerhard.nobis@li-hamburg.de

Hessen

Hessen engagiert sich weiter im Bereich „Schule und Gesundheit“. Die Landesregierung will bis zum Herbst eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln. Hierfür wurde der von Transfer-21 in Hessen genutzte Slogan „Lernen und Handeln für die Zukunft“ als Leitmotiv für die Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt. Für die regionale Betreuung der BNE-Schulen wurden zehn regionale Agenturen eingerichtet, an denen Multiplikator/innen arbeiten. Schwerpunktmäßig werden in diesem Jahr die Themen Wasser und Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang als weitere Themen behandelt. Ihr Ansprechpartner in Hessen bleibt Reiner Mathar.

Kontakt:

Reiner Mathar

Hessisches Amt für Lehrerbildung

Ökologische Bildung und Globales Lernen

Schubertstraße 60 H 15

35392 Gießen

Tel.: 0641 / 48 00 36 57

Fax: 0641 / 48 00 36 60

E-Mail: r.mathar@afl.hessen.de

Homepage: <http://lernen.bildung.hessen.de/21-transfer>

Mecklenburg-Vorpommern

In MV wurde die Verwaltungsvorschrift " Bildung für eine nachhaltige Entwicklung an den allgemeinbildenden Schulen" verabschiedet. Damit ist die Arbeit einer ressortübergreifenden Landesarbeitsgruppe zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz und dem Sozialministerium, den Schulämtern und noch zu berufenden Vertretern fest verankert. Die über das Programm Transfer-21 ausgebildeten "Berater für BNE an Schulen" können sich auf die Stellenausschreibungen, Regionalberater für nachhaltige Entwicklung bewerben. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Gudrun Zander zur Verfügung.

Kontakt:

Gudrun Zander

Ministerium Bildung, Wissenschaft und Kultur

Referat 206

Ellerried 5

19061 Schwerin

Tel.: 0385 / 7 60 17 28

Fax: 0385 / 71 11 88

E-Mail: g.zander@lisa-mv.de

Niedersachsen – Es geht weiter mit neuen Schwerpunkten

In Niedersachsen existiert es eine Nachfolgeregelung für die Netzwerke von Transfer-21. Ein besonderer Schwerpunkt in der zukünftigen Arbeit bilden Nachhaltige Schülerfirmen und Schülergenossenschaften.

Auch der Transfer-21-Newsletter des Landes Niedersachsen wird nach Abschluss des bundesweiten Programms weiterhin herausgegeben.

Bis Ende des Jahres steht Ihnen weiterhin Herr Drieling zur als Ansprechpartner Verfügung.

Kontakt:

Jürgen Drieling

Kuhlenstraße 20

26655 Westerstede

Telefon: 04488-77877

Fax: 04488-523944

E-Mail: transfer-21.niedersachsen@ewetel.net

Nordrhein-Westfalen - Fortsetzung nach der Sommerpause

Als wesentliches Planungsgremium für alle Vorhaben fungiert der Arbeitskreis BNE, dem Vertreter/innen des Bildungsministeriums, des Umweltministeriums, der Landesinstitute und der Fachberatung BNE angehören. Als zielführende Instrumente im Transfer-21 NRW und zur Weiterführung in bildungspolitisch relevanten Schwerpunkten sind eine Reihe von Programmelementen entwickelt worden. Sie sind verknüpft mit Aspekten der Unterrichts- und Schulentwicklung und greifen wichtige Handlungs- und Aktionsfelder im Kontext des NRW-Aktionsplans der UN-Dekade federführend unter schulischen Gesichtspunkten auf. Folgende Schwerpunkte werden fortgeführt:

- Initiierung, Begleitung und Unterstützung thematischer Netzwerke: u. a. Klima-Netzwerk, Schülerfirmen; Qualitätsnetzwerk Ernährung
- Qualifizierung außerschulischer Partner
- Qualitätsinitiative „Lernen für den GanzTag“ in Nordrhein-Westfalen als Verbundsystem in Form eines Qualitätsnetzwerkes in Kooperation mit der Serviceagentur Ganz-tätig Lernen Nordrhein-Westfalen (SAG)
- Begleitung des neuen Kampagnemodells „Schule der Zukunft“
- Ausbau des Webangebotes im Bildungsportal NRW, Öffentlichkeitsarbeit über Newsletter, Dokumentation guter Praxis, Veröffentlichungen

Transfer-21 NRW

Kontakt:

Rolf Schulz

Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen

Dienstort Soest:

Paradieser Weg 64

59494 Soest

Tel.: 02921 / 68 33 07

Fax: 02921 / 68 32 28

Homepage: www.agenda21schulen.de

E-Mail: rolf.schulz@msw.nrw.de

Rheinland-Pfalz - Der Transfer in Rheinland-Pfalz geht weiter

In Rheinland-Pfalz wurden im Rahmen von Transfer-21 bestehende Strukturen weiter ausgebaut und konnten verstetigt werden. Hierzu gehören:

- Die Erweiterung des „Netzwerkes ökologisch orientierter Schulen“ (NökoSch): Möglichst viele der am Transfer beteiligten Schulen sollen dafür gewonnen werden, sich in dieses Netzwerk zu integrieren.
- Der Ausbau des Netzwerkes „Schulnahe Umwelterziehungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz, SchUR-Stationen“: Weitere Stationen, vor allem auch solche, die nicht nur an der klassischen Umwelterziehung orientiert sind, sollen gewonnen werden. Für die

Mitarbeiter/innen dieser Stationen werden Fortbildungsveranstaltungen zu BNE angeboten.

- Alle Teilnehmer/innen am Multiplikatorenprogramm sind in Fortbildung und Beratung von Lehrkräften und außerschulischen Partnern eingebunden und werden dies auch dauerhaft bleiben.
- Materialentwicklung und Fortbildung werden weiterhin vom Landesinstitut betrieben, im Wesentlichen orientiert an den Dekadethemen und in Verbindung mit der Vermittlung von Gestaltungskompetenz. Besonders im Fokus sind hierbei Grundschulen und Ganztagschulen.
- BNE in Rahmenplänen/Curricula/Richtlinien: Schüler/innen werden in den Themenfeldern BNE im Rahmen ihres verpflichtenden Fächerkanons nach der Stundentafel unterrichtet. So tragen beispielsweise die vorliegenden Lehrpläne für die Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde in den Klassen 7 - 9/10 von Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Regionaler Schule neben den verpflichtenden Lerninhalten schon in ihrer Fachpräambel diesen wichtigen Bildungsbereich Rechnung. Schüler/innen an Hauptschulen, organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen, Regionalen Schulen und Integrierten Gesamtschulen haben die Möglichkeit im Wahlpflichtbereich das Fach „Ökologie“ zu wählen. Darüber hinaus ist BNE ein Querschnittsthema, das als fester Bestandteil des Pflichtunterrichts entsprechend den geltenden Richtlinien stattfindet und mit den jeweilig geeigneten Aspekten in die bestehenden Fächer integriert wird. Damit kommt diesem Querschnittsthema eine besondere Bedeutung zu, denn es ist nicht nur an ein Fach gebunden, sondern kann schwerpunktmäßig fachübergreifend und Fächer verbindend unterrichtet werden.
- Lehrerausbildung: Zu verschiedenen Studienseminaren bestehen Arbeitsbeziehungen, die weiter ausgebaut werden.
- Das Referat BNE des Pädagogischen Zentrums wird nach Möglichkeit weiterhin in bundesweit agierenden Arbeitskreisen zu „BNE in der Grundschule“, „BNE in der Ganztagschule“, „Nachhaltige Schülerfirmen“ und „Globales Lernen“ aktiv sein.
- Das Referat BNE im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur unterstützt alle genannten Vorhaben sowohl beratend als auch finanziell.

Dr. Rainer Tempel, Projektleiter Transfer-21 Rheinland-Pfalz

Kontakt:

Dr. Rainer Tempel

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz

Europaplatz 7 - 9

55543 Bad Kreuznach

Tel.: 0671 / 840 88 42 PZ

E-Mail: tempel@pz.bildung-rp.de

Homepage: www.nachhaltigkeit.bildung-rp.de

PZ-Außenstelle Speyer

Butenschönstraße 2

67346 Speyer

Tel.: 06232 / 670 33-19

E-Mail: tempel@pz-sp.bildung-rp.de

Saarland – neue Stelle am LPM

Im Saarland wird eine Stelle am Landesinstitut Pädagogik und Medien für Bildung für Nachhaltige Entwicklung neu besetzt. In Zukunft wird Katrin Haab Ansprechpartnerin sein. Die Zielsetzungen und bestehenden Netzwerke aus Transfer-21 werden im Saarland übernommen, weiterentwickelt und ausgebaut.

Kontakt (auch zu Frau Haab):

Annerose Wannemacher

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur

Hohenzollernstraße 60

66117 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 5 01 74 67

Fax: 0681 / 5 01 75 00

E-Mail: A.Wannemacher@bildung.saarland.de

Sachsen-Anhalt – LISA bleibt Zentrum für BNE

In Sachsen Anhalt wurde kürzlich ein Landtagsbeschluss zur BNE verabschiedet. Damit wurde die Grundlage geschaffen, BNE in allen Bildungsbereichen zu verankern. Vor diesem Hintergrund wird am Landesinstitut eine Servicestelle BNE geschaffen, die einen Teil der Aktivitäten koordiniert und weiterhin von Holger Mühlbach geleitet wird.

Kontakt:

Holger Mühlbach Urlaub bis 12.8.08

LISA

Riebeckplatz 9

06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 / 204 23 05

E-Mail: HMuehlbach@lisa.mk.lsa-net.de

Homepage: www.modellversuche.bildung-lsa.de/transfer21/index.htm

Schleswig-Holstein – es geht weiter im IQSH

In Schleswig-Holstein wird das Projekt „Zukunftsschule.sh“ weiter geführt. Alle Arbeitsbereiche von BNE werden von Fritz Wimber am IQSH integriert. In Herrn Wimber finden Sie auch in Zukunft einen Ansprechpartner.

Kontakt:

Fritz Wimber

Institut für Qualitätsentwicklung in Schulen Schleswig-Holstein

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

Tel.: 0431 / 540 31 55

E-Mail: fritz.wimber@iqsh.de

Homepage: <http://transfer-21.lernnetz.de>

Thüringen - Fortführung bis Ende des Jahres gesichert

Thüringen hat beschlossen, das Programm Transfer-21 bis zum Jahresende fortzuführen. Damit gibt es eine Übergangszeit, in der sich die neuen Unterstützungsstrukturen etablieren können. Hier hat sich in den letzten Monaten viel getan: Nachdem 2007 am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) eine feste Referentenstelle zum Aufgabenbereich BNE eingerichtet worden war, wurde nun vom Thüringer Kultusministerium eine Abordnungsfunktion als Landeskoordinator(in) der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgeschrieben. Zudem werden die ausgebildeten schulischen Multiplikator/innen in das überregionale Unterstützungssystem integriert. Am ThILLM wird ab dem kommenden Schuljahr 2008/09 ein neuer schulartübergreifender Arbeitskreis BNE tätig sein, dessen Mitglieder ihre Erfahrungen und Kompetenzen als Kernschulen einbringen werden.

Die Aufgaben des Arbeitskreises liegen vorrangig in der konzeptionellen Weiterentwicklung von BNE-Themen im Unterricht, in der Lehrerbildung und Führungskräfteentwicklung. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Einbeziehung von BNE in das Thüringer Schulentwicklungsvorhaben eigenverantwortliche Schule. Hier stellt sich ebenso wie bei der anstehenden Verankerung von BNE in den weiter zu entwickelnden Lehrplänen die Frage, wie die im Programm Transfer-21 entwickelten und erprobten Ansätze am besten in Thüringer Entwicklungslinien eingebracht werden können und somit in Zukunft alle Thüringer Schulen erreichen.

Kontakt:

Bettina Schultz

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Heinrich-Heine-Allee 2-4

99438 Bad Berka

Tel.: 036458 / 56-209

E-Mail: BSchultz@thillm.thueringen.de

Homepage: www.thillm.de/thillm/start_schule_projekte.html

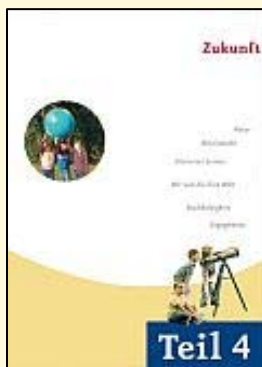
III. Service: Literatur / Materialien / Links



Neue Materialien zum Thema Ganztagschule

Die vierte Broschüre der AG Ganztagschule mit dem Untertitel "Ein Ideenpool für außerschulische Partner zum Thema Wasser" bietet inhaltliche und methodische Ideen für den Einstieg in diesen vielseitigen Themenkomplex für die Klassenstufen 5 bis 8.

Download: www.transfer-21.de/daten/materialien/ganztag4.pdf



Grundschule gestalten lernen - Ein Kaleidoskop guter Ideen

Die Mitglieder der AG Grundschule im Programm Transfer-21 haben auf dieser CD eine Fülle von Anregungen und Ideen aus Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammengetragen. Mit Hilfe der zahlreichen Links gelangen Sie auf aktuelle Seiten im Internet. Die Arbeitsgruppe will auch in Zukunft an dieser Problematik arbeiten und ihre Ergebnisse veröffentlichen.

Sie finden diese Ergebnisse auf der Website unter <http://transfer-21.de/index.php?page=363>



Neues aus dem Bereich Grundschule

Dieser didaktische Leitfaden zur Veränderung des Unterrichts in der Primarschule führt in das Thema BNE in der Grundschule ein, nennt didaktische Prinzipien zur Orientierung und ist gleichzeitig ein praktisches Handbuch mit Umsetzungsmöglichkeiten und Planungshilfen.

Download: www.transfer-21.de/daten/grundschule/Didaktik_Leifaden.pdf

Bestellung der Druckversion über info@transfer-21.de.

Ergebnisprodukt des Transfer-21

Inhalte, Ergebnisse, Herausforderungen

Das Ergebnisprodukt des Transfer-21 beinhaltet eine Handreichung, die die Arbeit der Bundesländer sowie der Koordinierungsstelle zusammenfassend darstellt. Hintergründe, Methoden und Praxisbeispiele beleuchten die wichtigsten Bereiche der BNE. Die CD und das Begleitheft ermöglichen einen Einblick in die Materialien, die in der Laufzeit des Programms in den Bundesländern und in der Koordinierungsstelle entstanden sind.



Die Verpackung des Ergebnisprodukts wurde in Indien hergestellt von Punah.

Bestellung der Druckversion über info@transfer-21.de.

Impressum

Sie erhalten unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter:

info@transfer-21.de.

Herausgeber:

Programm Transfer-21

Koordinierungsstelle

Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung

Freie Universität Berlin

Arnimallee 9, 14195 Berlin

Redaktion: Freya Diepenbrock, Anika Michaelis, Sabine Preußer, Gudrun Vinzing

Homepage: www.transfer-21.de